

Anleitung PASTELLO Strickjacke

Schwierigkeitsgrad:



Nadelstärke:



4,5 – 5,0



5,0 – 6,0

Qualität:

Pastello (Gründl)
58 % Baumwolle
42 % Polyacryl
200 g / 400 m



3 (4) x

Größe:

36/38 (40/42 – 44/46)

Verbrauch:

ca. 600 (700 – 700) g Fb. 06 (karibik pastel color meliert)

Hinweis: Wenn der Farbverlauf an beiden Vorderteilen, am Rückenteil und an den Ärmeln identisch sein soll, darauf achten, dass beim Stricken immer an derselben Stelle des Farbrapportes begonnen wird, bzw. beim neuen Knäuel an der passenden Stelle des Farbrapportes angesetzt wird. Dazu evtl. etwas Garn abwickeln. Der Materialverbrauch erhöht sich dadurch evtl. um ca. 100 g.

Nadelstärke:

Bundmuster: Rundstricknadel 4,5 – 5,0

Glatt rechts: Rundstricknadel 5,0 – 6,0 oder eine andere Nadelstärke, um folgende Maschenproben zu erhalten:

Maschenprobe:

glatt rechts: 19 M x 24 R = 10 cm x 10 cm

Bundmuster: (leicht gedehnt gemessen)
26 M x 26 R = 10 cm x 10 cm

Muster:

glatt rechts:

Hinr.: re M str.

Rückr.: li M str.

Bundmuster: (Maschenzahl teilbar durch 2)

1. R (= *Rückr.*): 1 M re und 1 M li im Wechsel str.

2. R (= *Hinr.*): die M str., wie sie erscheinen
Die 1. – 2. R stets wdh..

Bundmuster: (Maschenzahl teilbar durch 2 + 1 M)

1. R (= *Rückr.*): 1 M re und 1 M li im Wechsel str.,
enden mit 1 M re

2. R (= *Hinr.*): die M str., wie sie erscheinen
Die 1. – 2. R stets wdh..

Randmasche A: (= doppelte Randmaschen, nur für die Kanten am rechten und linken Vorderteil)
Am Reihenanfang die beiden RM re str., am Reiheneende die beiden RM wie zum li str. abh., dabei den Faden vor die beiden RM legen. Die doppelten RM werden nur an den Vorderkan-

ten des rechten und linken Vorderteiles (siehe Anleitung) gestrickt.

Randmasche B: (für die Seitenkanten von Vorder- und Rückenteil und Ärmel)

Hintr.: am Reihenanfang und -ende immer re str.

Rückr.: am Reihenanfang und -ende immer li str.

Die RM werden trotzdem immer separat erwähnt.

Betonte Abnahmen am linken Arbeitsrand:

Die betonten Abn. werden nur in den Hinr. vorgenommen:

Bis 6 M vor Reihenende (RM immer mitzählen) mustergemäß str., 1 Überzug (= 1 M wie zum re str. abh., die folgende M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen), 2 M re, RM A (= doppelte RM)

Betonte Abnahmen am rechten Arbeitsrand:

Die betonten Abn. werden nur in den Hinr. vorgenommen:

RM A (= doppelte RM), 2 M re, 2 M re zus. str., dann die R mustergemäß zu Ende str.

Betonte Zunahmen am linken Arbeitsrand:

Bis 3 M (RM immer mitzählen) vor Reihenende str., 1 M aus dem Quersfaden re verschr. heraus str., 2 M re, 1 RM B

Betonte Zunahmen am rechten Arbeitsrand: 1 RM B, 2 M re, 1 M aus dem Quersfaden re verschr. heraus str., dann die R mustergemäß zu Ende str.

Anleitung: (die Angaben für die größeren Größen stehen in Klammern)

Rückenteil:

144 (152 – 160) M plus 2 RM mit Nadel 4,5 – 5,0 anschlagen, mit einer Rückr. beginnen und 8 cm (= 21 R) im Bundmuster str., dabei immer RM B str.. Mit Nadel 5,0 – 6,0 glatt rechts weiter arbeiten, dabei in der ersten R gleichmäßig verteilt 42 (44 – 46) M abn.:

für Gr. 36/38: 20 x [2 M re zus. str., 2 M re, 2 M re zus. str. 1 M re], enden mit 2 M re zus. str., 2 M re, 2 M re zus. str. (RM immer mitzählen) (= 104 M)

für Gr. 40/42: 22 x [2 M re zus. str., 2 M re, 2 M re zus. str. 1 M re] (RM immer mitzählen) (= 110 M)

für Gr. 44/46: 23 x [2 M re zus. str., 2 M re, 2 M re zus. str. 1 M re], enden mit 1 M re (= RM) (RM immer mitzählen) (= 116 M)

In Höhe von 26 (27,5 – 29) cm (= 62 (66 – 70) R) ab Beginn glatt rechts für die seitlichen Schrägungen am Ärmelansatz beids. 1 M betont zun.

(= 106 (112 – 118) M). Diese Zun. noch 7 x i. j. 6. (6. – 8.) R wdh. (= 120 (126 – 132) M). In Höhe von 22,5 (24 – 25,5) cm (= 54 (58 – 62) R) ab Beginn der Ärmelansatzschrägung für die Schulterschragungen beids. i. j. 2. R 4 (2 – 0) x 6 M und 3 (5 – 7) x 7 M abk.. Die mittleren 30 (32 – 34) M gerade und etwas fester abk..

Im Tragen linkes Vorderteil:

75 (80 – 85) M plus 3 RM mit Nadel 4,5 – 5,0 anschlagen, mit einer Rückr. beginnen und in folgender Mascheneinteilung str.:

RM A (= doppelte RM), 75 (80 – 85) M Bundmuster, 1 RM B. Nach insgesamt 8 cm (= 21 R) das Vorderteil mit Nadel 5,0 – 6,0 glatt rechts beenden. Dabei in der ersten R gleichmäßig verteilt 19 (20 – 21) M abn., indem man 19 (20 – 21) x jede 3. + 4. M (RM immer mitzählen) re zus. str. (= 59 (63 – 67) M).

Am linken Arbeitsrand die doppelte Randmasche stets fortführen, am rechten Arbeitsrand RM B str..

In Höhe von 23 (24,5 – 26) cm (= 56 (60 – 64) R) ab Beginn glatt rechts für die vordere Schrägung am linken Arbeitsrand 1 M betont abn., diese Abn. noch 20 (22 – 24) x abwechselnd i. j. 4. und 2. R wdh..

Gleichzeitig in Höhe von 26 (27,5 – 29) cm (= 62 (66 – 70) R) ab Beginn glatt rechts am rechten Arbeitsrand die betonten Zun. für die seitliche Schrägung am Ärmelansatz wie beim Rückenteil arbeiten. Die Schulterschragung am rechten Arbeitsrand ebenfalls wie beim Rückenteil str., dabei die doppelte RM re zus. str..

Im Tragen rechtes Vorderteil:

Gegengleich zum linken Vorderteil str.. Mit einer Rückr. in folgender Mascheneinteilung beginnen:

1 RM B, 75 (80 – 85) M Bundmuster, RM A (= doppelte RM). Die betonten Abn. am rechten Arbeitsrand für die vordere Schrägung und die betonten Zun. am linken Arbeitsrand für die Schrägung des Ärmelansatzes gegengleich zum linken Vorderteil vornehmen.

Ärmel:

52 (58 – 64) M plus 2 RM mit Nadel 4,5 – 5,0 anschlagen, mit einer Rückr. beginnen und 8 cm (= 21 R) im Bundmuster str..

Mit Nadel 5,0 – 6,0 glatt rechts weiterarbeiten, dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 10 M zun. (= für Gr. 36/38 und 40/42: 10 x aus jeder 5. M 1 M re und 1 M re verschr. heraus str.; für

Gr. 44/46: 10 x aus jeder 6. M 1 M re und 1 M re verschr. herausstr.) (= 64 (70 – 76) M).

Für die Ärmelschrägung beids. 13 x i. j. 6. R jeweils in den Hinr. 1 M zun. (= am Reihenanfang nach der RM und am Reihenende vor der RM 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden heraus str.) (= 90 (96 – 102) M). In Höhe von 35 (37,5 – 40) cm (= 84 (90 – 96) R) ab Beginn glatt rechts in der folgenden Hinr. die M gerade und locker abk., dabei re M str..

Den 2. Ärmel genauso str..

Fertigstellung:

Für alle Nähte den Matratzenstich verwenden. (Tipp: Um eine flachere Naht zu erhalten, evtl. Nähgarn in passender Fb. zum Zusammennähen verwenden.) Hierfür die Teile mit der rechten Seite nach oben an den Kanten aneinanderlegen. An den Seiten- und Ärmelnähten mit der Nadel abwechselnd rechts und links die Quersfäden zwischen den RM und den daneben liegenden M auffassen, nach einigen cm den Faden anziehen, damit sich die Naht schließt. Die RM ziehen sich dadurch nach innen und es entsteht eine saubere, fast unsichtbare Naht. Darauf achten, dass die Nähte dehnbar bleiben. An den Schulternähten genauso verfahren, dabei mit der Nadel abwechselnd eine M des Rückenteiles und eine M des Vorderteiles direkt unterhalb der Abkettkante auffassen. Auf diese Weise die Schulternähte schließen. Die Ärmel ansetzen, dann die Seiten- und Ärmelnähte schließen.

Abkürzungen:

Fb. = Farbe(n)

RM = Randmasche(n)

M = Masche(n)

R = Reihe(n)

Hintr. = Hinreihe(n)

Rückr. = Rückreihe(n)

re = rechts

li = links

str. = stricken

zus. str. = zusammen stricken

abn. = abnehmen

abk. = abketten

wdh. = wiederholen

abh. = abheben

beids. = beidseitig

i. j. = in jeder

zun. = zunehmen

Abn. = Abnahme(n)

Zun. = Zunahme(n)

verschr. = verschränkt

Schnittskizze: (cm)

